

IN EINER GEFÄHRLICHEN WELT SICHERHEIT FINDEN

Anmerkung für den Redner:

Hilf den Zuhörern verstehen, dass wir heute zwar vor vielen Gefahren stehen, doch ist geistiges Unglück die größte Gefahr für uns. Betone, wie notwendig es ist, unbedingt darauf zu vertrauen, dass Jehova uns schützt. Sich vor Satans Fallen in Acht zu nehmen trägt dazu bei, unsere geistige Gesinnung zu bewahren und bei Jehova Zuflucht zu finden

BIBEL SAGTE FÜR HEUTIGE CHRISTEN ZUNEHMENDE GEFAHREN VORAUSS (3 Min.)

Buchstäbliche Gefahren nehmen zu, doch diesen sind alle Menschen ausgesetzt (Mat 24:7, 8)

Christen stehen vor der größeren, hinterhältigeren Gefahr geistigen Unglücks (Heb 10:38, 39)

Geistiges Unglück ist gravierender, da es ewige Vernichtung nach sich ziehen kann (Mat 10:28)

Das ist eine reale, gegenwärtige Gefahr; manche sind ihr Opfer geworden (*yb80* 10-1)

Wo können wir Zuflucht und Schutz finden?

PSALM 91 SICHERT UNS GEISTIGE SICHERHEIT UNTER ZUNEHMENDEN GEFAHREN ZU (7 Min.)

Jehova warnt vor Gefahr und sorgt für Zuflucht und Schutz

In Psalm 91 werden Gefahren in Sinnbildern beschrieben

(Bitte die Anwesenden, in der Bibel Psalm 91 aufzuschlagen und in den Versen 3, 5, 6, 10, 12 und 13 auf Wendungen wie „Falle des Vogelfängers“, „Pest, die Widerwärtigkeiten verursacht“, „irgendeinem Schrecknis bei Nacht“ und „Pfeil, der bei Tag fliegt“ zu achten)

Um diese Gefahren zu meiden, müssen wir wissen, was mit ihnen gemeint ist

Da uns Schutz zugesagt worden ist, brauchen wir uns nicht zu fürchten (Lies Psalm 91:1-3) (*w01* 15. 11. 15-6)

Satan, der große „Vogelfänger“, betrachtet uns als Vögel, die er jagen kann (Jer 5:26; *it-2* 1234-5)

Seine Fallen sind gewöhnlich gut getarnt, und sie sind dort, wo man sie am wenigsten vermutet

Genau so, wie ein Vogelfänger Vögel mit Körnern in die Falle lockt, so lockt Satan Menschen durch fleischliche Begierden

Wir müssen Jehova zu unserer Zuflucht machen und auf ihn — nicht auf uns selbst — vertrauen

Wie ein Jungvogel müssen wir unter Gottes schützenden Schwingen bleiben, um nicht Satans Verlockungen zu erliegen und um in geistiger Sicherheit zu bleiben (Lies Vers 4) (*w01* 15. 11. 17)

Wenn wir Gott gegenüber loyal bleiben und seinen Willen tun, haben wir seinen Schutz (Ps 15:1, 2; 121:5-8; 1Jo 2:15-17)

SATAN NICHT IN DIE FALLE GEHEN (30 Min.)

Satans Falle ist sein sichtbares, böses System der Dinge (1Jo 5:19)

Satan lockt seine Opfer mit „Ködern“ in die Falle — die verlockenden Angebote dieser Welt, zum Beispiel Reichtum, Ruhm oder Bekanntheit

Sein System fördert hemmungslose Ausschweifungen und das Verlangen nach sinnlicher Befriedigung, zum Beispiel durch Drogen, Alkohol oder Sex. Damit soll Gottlosigkeit gefördert werden

Jehova hilft uns, Satan nicht in die Falle zu gehen (2Ko 2:11; Eph 6:11)

Eine mögliche Gefahr für die geistige Sicherheit ist die „Pest, die Widerwärtigkeiten verursacht“ (Ps 91:3)

Die Pest ist eine tödlich verlaufende Krankheit, die sich schnell ausbreitet

Hier ist die Pest sinnbildlich gemeint; der Psalmist verbindet sie mit der Falle des Vogelfängers

Es geht offensichtlich um den Nationalismus, eine entzweiende Kraft der gegenwärtigen Welt, die in der Macht Satans liegt (1Jo 5:19)

Arnold Toynbee: „Unter dem Einfluss des Nationalismus hat sich seit dem Zweiten Weltkrieg die Zahl der souveränen, unabhängigen Einzelstaaten verdoppelt ... Gegenwärtig entstehen immer mehr Einzelstaaten“ (*w01* 15. 11. 16)

Herrscher der Menschheit haben entzweiende internationale Streitigkeiten entfacht

„Widerwärtigkeiten“ in Form nationaler Vorurteile, belastender Besteuerung und Kriege sind die Folge (*w01* 15. 11. 16; *w80* 1. 2. 6-7)

Wo sind wir vor dieser „Pest“ sicher?

Im „Versteck des Höchsten“ (Ps 91:1, Fn.)

Das „Versteck“ ist für die Welt „geheim“; mit dem buchstäblichen Auge nicht zu sehen

Titel „Höchster“ hilft uns verstehen, was dieser Ort ist

„Höchster“ bezieht sich auf Jehovas Stellung als universeller Souverän

Ort geistiger Sicherheit ist der Stand derer, die auf Jehovas Seite Stellung bezogen haben und daher im „Versteck“ sind

Dieser Stand wird durch strenge Neutralität gewahrt (Joh 17:16)

Dürfen sich nicht dazu bringen lassen, eine politische Richtung zu begünstigen

Es ist tröstend zu wissen, dass Jehova seine „Flügel“ über uns ausbreitet und uns schützt (Ru 2:12; Ps 5:11)

Da wir in Gottes sinnbildlicher Schutzzone wohnen, fürchten wir keinen Plan, der gegen uns geschmiedet wird (Lies Vers 5, 6)

Bosheiten von anderen veranlassen uns nicht, uns ängstlich zu ducken (*w01* 15. 11. 17)

Wir fürchten nicht den „Pfeil, der bei Tag fliegt“, beispielsweise verbale Angriffe, Falschanklagen, lügnerische Propaganda, boshafte Verleumdungen, Androhung von Gewalt, rechtliche Maßnahmen (*w75* 15. 3. 178-9)

Jehova kann uns vor all solchen Angriffen schützen (Jes 54:17)

Die sinnbildliche „Pest“ bewirkt, dass Herz und Sinn geistig absterben (1Ti 4:1, 2; 6:4, 5)

Menschenwelt ist im „Dunkeln“, was Gott und seinen Vorsatz betrifft

Dadurch, dass Christen in Gottes Zuflucht bleiben, haben sie geistiges Licht und fürchten das „Dunkel“ nicht

Die Welt meint, sie hätte Licht so hell wie am „Mittag“ — die Weisheit von Menschen und materialistische Ansichten

Derartige ideologische Beeinflussung zerstört die geistige Gesinnung (1Ti 6:20, 21)

„Unter dem Schatten des Allmächtigen“ und so vor dem irreführenden Leuchten der Welt geschützt sehen diejenigen, die in Sicherheit wohnen, Tausende geistig sterben (Lies Vers 7, 8)

Bewahrern der Lauterkeit wird versichert, dass ‘es ihnen nicht nahen wird’

Unter dem Schutz sehen wir lediglich die massive Vergeltung, die über die Bösen kommt (Gal 6:7)

Die Sicherheit dieser Welt bricht zwar zusammen, doch denen, die Jehova zu ihrer Zuflucht machen, wird versichert, dass ihnen kein Unglück widerfahren wird (Lies Vers 9, 10)

Damit sind die Unglücksschläge gemeint, die zuvor in diesem Psalm beschrieben wurden

Auch Naturkatastrophen zerstören unseren Glauben und unsere geistige Sicherheit nicht (w01 15. 11. 19)

Beachten wir, dass ‘unserem Zelt auch keine Plage nahen wird’

Das trifft zu, wenn wir kein Teil der Welt bleiben mit ihrer Unmoral, ihrem Materialismus und ihrer falschen Religion

Unmoral ist eine besonders wirkungsvolle Falle Satans

Seit der Zeit Noahs sind die Dämonen sexbesessen (1Mo 6:4)

Ihnen gefällt es, Unmoral durch die Medien zu fördern

Die Unmoral kann uns leicht verlocken, wie im Fall Davids (2Sa 11:2-4)

Zu den meisten Gemeinschaftsentzügen kommt es wegen Unmoral

Dieser „Plage“ können wir entgegen, wenn wir unsere geistige Gesinnung bewahren

JEHOVA, UNSERE SICHERE ZUFLUCHT UND RETTUNG (5 Min.)

Satan, der große Feind, versucht ständig, Gottes Diener zu Fall zu bringen, indem er ihre geistige Gesinnung zerstört

Engel haben Befehl, Gottes Diener zu behüten (Lies Vers 11, 12)

Wir werden davor bewahrt, uns von Jehova zu entfernen und auf Einrichtungen von Menschen hereinzufallen, die Rettung bringen sollen, und wir werden davor bewahrt, „das wilde Tier“ und sein „Bild“ anzubeten (Off 13:1-18)

Nicht einmal ‘Steine’, zum Beispiel Verbote des Predigtwerkes, bringen uns zum Straucheln und können bewirken, dass wir Gottes Gunst verlieren

Satan greift möglicherweise durch mächtige Einrichtungen der Welt wie ein ‘junger Löwe’ offen an, oder er schlägt aus einem Versteck zu, wie eine verborgene „Kobra“ (Lies Vers 13)

Wir müssen den Verursacher erkennen, Satan, und seine Absicht, jemand zu verschlingen (1Pe 5:8)

Wenn wir gegenüber Jehova loyal bleiben und unsere Lauterkeit bewahren, sorgt er für unser Entrinnen und für einen Zufluchtsort (Lies Vers 14-16)

Da wir Gottes Namen im Glauben anrufen, werden wir gerettet (Rö 10:11-13; w01 15. 11. 20)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)